

Montagehinweise

Die S-5!® E-Klemmen haben einen Öffnungsschlitz von 7mm und bieten fachgerechte Befestigungsmöglichkeiten auf dem handwerklichen Doppelstehfalzdach. Eine Besonderheit der E-Klemmen ist der hohe Klemmpunkt an der Verfalzung. Die E-Klemmen aus Aluminium sind für alle Eindeckungsmaterialien außer Kupfer geeignet. Neben der sehr hohen Haltekraft zeichnet diese Klemmen die schnelle und einfache Montage aus.

Die Familie der S-5!® E-Klemmen wurde auf dem Rheinzink Doppelstehfalzsystem beim KIT in Karlsruhe geprüft und sie sind für dieses handwerkliche Doppelstehfalzdach seit März 2017 bauaufsichtlich zugelassen (DIBt Zulassungs-Nr.: Z-14.4-719).



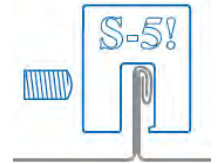
E-Klemme



E-Mini



E-Mini-FL



Die S-5!® E-Klemme mit 2 Madenschrauben kommt bei hohen Belastungen, wie z.B. bei Einzelbefestigungen, Absturzsicherungen und beim S-5! Schneefangsystem ColorGard zum Einsatz.

Die S-5!® E-Mini und die S-5!® E-Mini-FL mit je einer Madenschraube finden ihre Anwendungen, wenn flächige Objekte mit mehreren Klemmen an den Fälzen zu befestigen sind. So werden die E-Mini und E-Mini-FL z.B. im Solarbereich unter Schienensystemen, für die Direktmontage mit dem S-5!®-PV-Kit, den RoofTech Schneefangsystemen und vielen weiteren Anwendungen eingesetzt.

Bei der Montage der E-Klemmen ist folgendes zu beachten:

- Die Klemmen so auf den Falz bündig setzen, dass die Madenschraube, wie auf der Abbildung oben rechts, auf der Rückseite der Verfalzung eingedreht wird und die "Nase" unter der Verfalzung sitzt.
- Wenn der Fuß eines Schiebehafts bis in den Klemmbereich der Klemme reicht, kann die thermisch bedingte Längenänderung der Schar behindert werden. Dann sind die Klemmen in ca. 25mm Abstand zu den Schiebehäften zu setzen.
- Die Madenschrauben sind mit dem S-5! Montagebit mit einer Anzugskraft von 15 -17 Nm anzuziehen. Bei verzinktem Stahlblech mit einer Dicke von mehr als 0,7 mm mit 18 - 20 Nm.
- Bei der E-Klemme die Madenschrauben anziehen und beide nochmals nachziehen.
- Viele Akkuschauber bieten nicht immer eine gleichbleibende Anzugskraft. Die Anzugskraft muss daher mit einem geeichten Drehmomentschlüssel nachgeprüft und ggf. die Madenschrauben nachgezogen werden.
- Wird zur Montage der weiteren Anwendung die beigegefügte M8x16 Edelstahlschraube verwendet, ist diese mit einem Drehmoment von 18 Nm anzuziehen.



Generell bitte beachten:

- Je nach Verwendung der jeweiligen Klemme muss sichergestellt sein, dass die Kräfte, die von der Klemme auf den Falz übertragen werden, von ihm bzw. von der Tragkonstruktion aufgenommen werden können. Dabei sind insbesondere die Schnee- und Windlasten, die zusätzlichen Lasten aus den auf den Klemmen befestigten Installationen, sowie die erhöhten Beanspruchungen im Rand- und Eckbereich der Dachkonstruktion zu berücksichtigen. Eine ausreichende Anzahl an Klemmen ist dabei vorzusehen. Bei statisch relevanten Klemmen ist mindestens ein Abstand von 500 mm vom Stehfalzprofilende einzuhalten.
- Verantwortlich für die Standsicherheit einer baulichen Anlage ist der Bauherr bzw. der Besitzer oder Betreiber. Der ausführende Monteur der Anlage trägt die Verantwortung nicht nur für die Anlage, sondern auch für das Dach, auf dem er die Anlage installiert. Wer eine Anlage auf einem bestehenden Dach installiert, ohne die Standsicherheit vorher überprüft zu haben, verstößt gegen existierendes Recht! Die ausreichende Haltekraft der Eindeckung an der Trag- bzw. Unterkonstruktion muss immer sichergestellt sein. Die Nachweise müssen bauseits erbracht werden. In Zweifelsfällen ist ein Statiker zur Bestimmung der Last und deren Abtrag hinzu zu ziehen.
- Bei handwerklichen Metalleindeckungen auf Holzschalung sollte der Rand- und Eckbereich aufgrund der begrenzten Tragfähigkeit der Eindeckung und der Haften nicht mit Modulen belegt werden. Im Mittelbereich ist das Überspringen von Fälzen i.d.R. nicht möglich. Die Montage von PV-Anlagen stellen einen punktuellen Lasteintrag dar, daher empfehlen wir verkleinerte Haftabstände und geschraubte Haften. Die Montage und Befestigung der Klemme sollte zwischen den Haften erfolgen um eine optimale Lastenverteilung zu erreichen.
- Bei der Montage von starren Objekten wie z.B. Schienen, Rohre, Kabelkanälen, etc. auf den Klemmen sind diese in regelmäßigen Abständen (max. 3m) zu trennen, um Verformungen aufgrund thermisch bedingter Längenänderungen zu begrenzen.
- Die Materialeigenschaften der jeweiligen Metalle, die Kombination untereinander sowie die Verarbeitungshinweise und Vorschriften aller beteiligten Hersteller (auch die des Metaldaches) sind zu beachten.
- Die Eignung für den geplanten Verwendungszweck prüft der Anwender selbst. Wenn technische Einzelheiten nicht separat beschrieben werden, entbindet dies die ausführende Firma nicht vor Prüfung im Einzelfall und vorheriger Klärung eines fachlich richtigen Sachverhaltes.
- S-5! Klemmen eignen sich nicht als Fallschutz bzw. Absturzsicherung. Die S-5!-Klemmen dürfen für diesen Verwendungszweck nur in einem zertifizierten und zugelassenen Absturzsicherungssystem eingesetzt werden. Dafür ist der jeweilige Systemanbieter für Absturzsicherungen zuständig und muss den Nachweis dafür erbringen.
- Die Verantwortung für die Montage und die Anwendungen wird von RoofTech GmbH und S-5! – Metal Roof Innovations Ltd. grundsätzlich nicht übernehmen.

Weitere Informationen finden sie auf der Homepage unter www.rooftech.de und www.s-5.com.

RoofTech GmbH
Merklinger Str. 30
D-71263 Weil der Stadt

Tel.: +49 7033 303 49 90
Fax: +49 7033 303 49 95
Email: s-5@rooftech.de



www.rooftech.de